

Rückblick auf 2017



Langjährige Mitgliedschaft haben die Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr Ennigerloh im Rahmen der Jahreshauptversammlung honoriert, die am Samstagabend in der Aula der Gesamtschule Ennigerloh-Neubekum stattgefunden hat. Das Bild zeigt die Jubilare (v. l.) Martin Eilert, Sabine Hillmann, Karl-Heinz Wonnemann (alle 35 Jahre Mitglied), Jan-Christian Lummerzheim (25 Jahre), Georg Horstmann und Hermann Hagedorn (beide 35 Jahre) sowie Oliver Wegner, den Stellvertretenden Bezirksbrandmeister.

Bilder: Schomakers



Seit 75 Jahren ist August Kolczak Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr. Mit ihm wurden weitere Jubilare geehrt. Das Bild zeigt (v. l.) Martin Hölscher (40 Jahre), Kreisbrandmeister Heinz-Jürgen Gottmann, Johannes Beckmann (10 Jahre), Siegfried Laufmüller (50 Jahre), Norbert Hölscher (50 Jahre), August Kolczak (75 Jahre), den Stellvertretenden Feuerwehr-Leiter Jürgen Peitz und Bürgermeister Berthold Lülff.

Feuerwehr bietet „Spitzenleistung“

Ennigerloh (dis). Die Freiwillige Feuerwehr Ennigerloh ist gut aufgestellt. Das konnte der Zuhörer dem Tätigkeitsbericht entnehmen, den der Stellvertretende Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Ennigerloh, Jürgen Peitz, auf der Jahreshauptversammlung am Samstag in der Aula der Gesamtschule Ennigerloh-Neubekum abgab.

30 Prozent der Aktiven hätten die Qualifikation zum Gruppenführer, betonte Jürgen Peitz. „Als Team haben die Mitglieder 2017 eine Spitzenleistung geboten“, fügte er hinzu.

Peitz vertrat den an diesem Abend verhinderten Leiter der

Feuerwehr, Andreas Landwehr.

Die 423 Einsätze hätten den 196 aktiven Kameraden viel abverlangt, psychisch wie physisch. Einen großen Anteil an den Einsätzen hätten Verkehrsunfälle und First-Responder-Einsätze gehabt. Mit Blick auf letztere dankte Peitz Frank Reuter und Oliver Schulte für deren Engagement. Hervorragende Jugendarbeit leisteten Ralf Austermann und Eva Hölscher mit ihrem Team.

Die Beförderungen waren bereits auf den Versammlungen der Löschzüge vorgenommen worden. Die Bereitschaft zur Weiterbildung ist groß in den Löschzügen. Stellvertretend nannte Peitz die

neue Führungskraft im Löschzug Ostfeld, Brandmeister Benedikt Bockholt.

Für weitere sechs Jahre erhielt der Löschzugführer Hoest, Hubertus Höner, seine Ernennungs-urkunde.

„Ihre Leistung ist nicht an einer Statistik festzumachen“, betonte Oliver Wegner (Stellvertretender Bezirksbrandmeister). Befördert werde man, weil man gut sei und sich weiterbilde. „Nehmt die Ehrungen als ein Zeichen. Eure Leistung für die Gesellschaft ist nicht bezahlbar.“ Respekt habe er vor den Jubilaren, die sich so lange für ein und dieselbe Sache engagierten.

Kreisbrandmeister Heinz-Jür-

gen Gottmann betonte, die Mitglieder zeigten, dass sie ausgezeichnete Fachkräfte seien. Stolz ist er auf die Jugendfeuerwehr. Sie sei das Rückgrat der künftigen Feuerwehr. Gottmann empfahl die Gründung einer Kinderfeuerwehr.

Respekt und Dank drückte Bürgermeister Berthold Lülff gegenüber der Wehr aus. Er bezog die Partner und Partnerinnen sowie die Arbeitgeber in diesen Dank mit ein. Investitionen in den Brandschutz kämen allen Bürgern zugute, betonte er. Die Feuerwehrleute stünden für die Werte Zuverlässigkeit, Rücksicht und Kameradschaft, fügte Berthold Lülff hinzu.



Hubert Höner bleibt nach der Befragung des Löschzugs Hoest für weitere sechs Jahre Löschzugführer. Das Bild zeigt (v. l.) den Stellvertretenden Leiter der Feuerwehr, Jürgen Peitz, sowie Löschzugführer Hubert Höner.

Abbiegeunfall



Beim Überholen einer Fahrzeugkolonne auf der B 475 zwischen Westkirchen und Warendorf hat eine 61-Jährige aus Hamm am Samstag übersehen, dass ein davor fahrender Lkw-Fahrer (35) aus Ennigerloh nach links in eine Zufahrt abbiegen wollte. Bei der Kollision beider Fahrzeuge wurden die Insassen des Pkws verletzt. Bild: Altenseuer

Zwei Verletzte nach Kollision von Lkw und Pkw auf B 475

Westkirchen (rh/alt). Zwei Pkw-Insassen sind am Samstag bei einem Verkehrsunfall auf der B 475 bei Westkirchen so schwer verletzt worden, dass sie vom Rettungsdienst versorgt und zur Behandlung ins Krankenhaus gebracht werden mussten.

Angaben der Polizei zufolge war eine 61-jährige Frau aus Hamm gegen 16 Uhr mit ihrem Pkw auf der B 475 aus Westkirchen kommend in Richtung Warendorf unterwegs. Sie befand sich mit weiteren Fahrzeugen in einer Kolonne hinter einem vorausfahrenden Lkw. In Höhe der Zufahrt Holtrup 52-56 beabsichtigte der 35-jährige Lkw-Fahrer

aus Ennigerloh, nach links in die Zufahrt abzubiegen. Die Autofahrerin überholte laut Polizei zu dem Zeitpunkt mehrere der vor ihr in der Kolonne fahrenden Pkw und übersah dabei, dass der Lkw-Fahrer den Abbiegevorgang eingeleitet hatte. So kam es zum Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge, in dessen Folge sich die 61-jährige Frau schwer verletzte. Ihr Beifahrer, ein 40-jähriger Mann aus Ennigerloh, wurde bei dem Unfall leicht verletzt. Rettungswagen brachten die beiden Verletzten ins Warendorfer Krankenhaus.

Zum Einsatz an der Unfallstelle kam zusätzlich zu zwei Ret-

tungswagen aus Ennigerloh und Warendorf sowie dem Notarzt aus Warendorf auch der Löschzug Westkirchen mit zwei Fahrzeugen.

Die Einsatzkräfte der Feuerwehr sicherten Angaben der Feuerwehr zufolge die Unfallstelle ab, unterstützten den Rettungsdienst und beseitigten ausgelaufene Betriebsstoffe.

Die Unfallstelle musste bis 18.10 Uhr für die Rettungs- und Bergungsmaßnahmen sowie die anschließende Unfallaufnahme durch die Polizei voll gesperrt werden.

An den beiden beteiligten Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Termine der KFW

Vom Struwenbacken bis zur Zwei-Tage-Radtour

Westkirchen (gl). Die Katholische Frauengemeinschaft Westkirchen weist auf einige Termine hin. Die Jahreshauptversammlung findet am Donnerstag, 15. März, ab 19 Uhr bei Vedder („Zur alten Schmiede“) statt.

Am Sonntag, 18. März, werden nach dem Gottesdienst im Pfarrheim Struwen zum Direktverzehr

oder zur Mitnahme gebacken. Die gemeinsame Fahrradwallfahrt mit den Landfrauen startet am Mittwoch, 9. Mai, um 8.30 Uhr an der Kirche. Anschließend gibt es ein gemeinsames Frühstück im Pfarrheim. Anmeldungen nimmt Maria Korthaus, ☎ 02587/1223, entgegen.

Die von der KFW gestaltete

Maiandacht ist am Mittwoch, 30. Mai, ab 19 Uhr in der St.-Laurentius-Kirche.

Zur Fahrt ins Blaue wird für Mittwoch, 13. Juni, zu 13 Uhr eingeladen. Los geht es an der Kirche. Anmeldungen nimmt Maria Korthaus bis zum 1. Juni entgegen.

Im Rahmen der Buddenbaumer

Wallfahrtswoche ist der Donnerstag, 5. Juli, für Westkirchen reserviert. Um 19 Uhr treffen sich interessierte Radfahrer am Kirchplatz, um gemeinsam nach Buddenbaum zu fahren.

Am Donnerstag, 12. Juli, geht es auf die zweitägige Fahrradtour der Katholischen Frauengemeinschaft. Anmeldungen nimmt

Lena Eidhoff, ☎ 02587/645, ab 15. Mai entgegen. Die Tagesfahrt findet am Donnerstag, 30. August, statt. Informationen und Ziel werden laut KFW noch bekanntgegeben. Die monatlichen Gemeinschaftsmessen findet jeden letzten Dienstag im Monat ab 8.30 Uhr in der St.-Laurentius-Kirche statt.

Donnerstag

Ortsparteitag der Freien Demokraten

Ennigerloh (gl). Die Verantwortlichen der Ennigerloher FDP laden für Donnerstag, 8. März, zum Ortsparteitag ein. Dieser beginnt um 19 Uhr im Hotel Hubertus, Ennigerstraße in Ennigerloh. Zugang ist von der Ennigerstraße aus. Die Besucher sollen laut Ankündigung der Treppe folgen und sich dann links Richtung Hotel halten.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte der Mandatsträger, der politische Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden, der Bericht des Schatzmeisters sowie die Neuwahl des Vorstandes. Zudem werden Mitglieder geehrt. Darüber hinaus gibt es Landtag, Indirekte im Bund, Informationen aus dem Landesparlament.

Spende für Kinder in Not

Kolping unterstützt das Hammer Forum

Westkirchen (gl). Die Kolpingsfamilie Westkirchen hat dem Hammer Forum, das medizinische Hilfe für Kinder in Krisenregionen leistet, 320 Euro gespendet. Der Betrag setzte sich laut Bericht der Kolpingsfamilie aus dem Erlös der Nikolaus-Aktion und einer Spende aus den Einnahmen des Waffelstandes auf dem Weihnachtsmarkt zusammen.

Antje Vatheuer, Schatzmeisterin des Hammer Vereins, nahm das Geld dankend entgegen und versicherte den Vorstandsmitgliedern, dass auch mit diesem Betrag gute medizinische Hilfe für Kinder in Krisenländern wie Burkina Faso, Eritrea, Jemen, Kongo, Palästina, Syrien und Tansania geleistet werden könne.

Fünf bis sechs Kinder könnten damit in ihren Heimatländern operiert werden. Auch könnten viele mangelernährte Mädchen und Jungen im Kongo, wo das Hammer Forum in der Kinderambulanz eine Milchküche betreibt, durch tägliche eiweißreiche Milchrationen vor dem Hungertod gerettet werden, betonte die Schatzmeisterin.

Antje Vatheuer führte Karin Hellenkemper und Dorothee Vedder von der Kolpingsfamilie durch die Räume in Hamm. Dort lagern Medizinprodukte, Verbrauchsmaterial und Teile von ausgemusterten Praxis- und Krankenhausesrichtungen, die noch in Krisenregionen transportiert werden.



Einen Scheck in Höhe von 320 Euro hat die Kolpingsfamilie Westkirchen dem Hammer Forum übergeben. Das Bild zeigt (v.l.) Karin Hellenkemper (Kolping), Antje Vatheuer vom Hammer Forum und Dorothee Vedder (Kolping).

Termine & Service

Ennigerloh

Montag, 5. März 2018

Olympiabad Ennigerloh: 6.30 bis 13.30 Uhr geöffnet. **L. B. Bohle:** 8 bis 16 Uhr Fotoausstellung „Mixed Zone“ im Service-Center.

Stadtverwaltung Ennigerloh: 8.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr zu erreichen unter ☎ 02524/280; Umwelt- ☎ 02524/283080; Bereitschaft (nach Dienstschluss): ☎ 0171/6504769; Bürgerservice: 8 bis 17 Uhr geöffnet.

KFD St. Mauritius Enniger: 8.30 Uhr Walking ab Junker-Voß-Straße; 19.30 Uhr Treff des Führungsteams.

Stadtmarketing und Touristik Ennigerloh: ☎ 02524/283001.

Caritas-Sozialstation: 9 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr Sprechstunde Enniger Straße 14, ☎ 02524/261840.

TSV 95 Ostfeld: 10 bis 11 Uhr Rückenfit; Maibomhalle.

Polizeibezirksdienst Ennigerloh: 10 bis 12 Uhr Sprechstunde im Büro im Rathaus.

Haus der Senioren: 13.30 Uhr Klöppelgruppe; 14 Uhr Computer für Anfänger.

Jugendzentrum Ennigerloh: 14 Uhr Bistro; 14.30 Uhr Fitness-für-Jungen-AG 1 und AG 2; Fischertechnik-AG; Nadel- und Faden-AG; 16 Uhr Box-Kurs.

Heimatverein Enniger: 14.30 Uhr Doppelkopf, Heimathaus. Neue Mitspieler sind jederzeit willkommen.

Evangelische Kirchengemeinde Ennigerloh: 14.45 Uhr Flöten für Anfänger; 19 Uhr Elternabend KU19; Gemeindehaus.

DLRG-Ortsverein Ennigerloh: 16 bis 17 Uhr Breitensporttraining; 18 bis 19.45 Uhr Rettungssporttraining; Hallenbad.

Grün-Weiß Westkirchen: 16 bis 18.30 Uhr Fußball-Jugend am Sportplatz; 18.30 bis 20 Uhr Turnen Männer; 20 bis 22 Uhr Turnen und Gymnastik Frauen in der Laurentius-Turnhalle.

Evangelische Bläsergemeinschaft Beelen-Ostfeld-Westkirchen: 17.30 Uhr Probe der Anfänger in Ostfeld.

TV Ennigerloh: 18 bis 20 Uhr Rope Skipping; 20 bis 21.30 Uhr Frauengymnastik; Turnhalle der Pestalozzischule;

20.15 bis 21.15 Uhr Zumba in der Jakobusturnhalle.

Stadt Ennigerloh: 18 Uhr Hauptausschuss im Rathaus.

Heimatverein Ennigerloh: 19 Uhr Monatstreff im Drubbelhaus.

DRK-Selbsthilfegruppe für Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängige: 19.30 bis 21 Uhr Gruppenstunde im Haus der Senioren, täglicher Kontakt ☎ 01577/3576682.

Kino in der Alten Brennerei: 19.30 Uhr Verstehen Sie die Béliers („Kino und Kirche im Dialog“).

Konzert

Muddy What im Pängel Anton

Enniger (gl). Am Samstag, 10. März, ab 20.30 Uhr tritt die Band Muddy What aus Freilassing im Pängel Anton in Enniger auf. Der Eintritt beträgt 10 Euro. In der Ankündigung heißt es, Muddy What zeige, dass man für Blues weder alt noch lebensatt sein müsse. Die Band überzeuge mit Eigenkompositionen, Funky Blues oder Singer-/Songwriter-Balladen.

ADFC

Verkehrssicherheit ist Freitag Thema

Enniger (gl). Der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) Enniger führt am Freitag, 9. März, ab 16 Uhr im Mauritiusheim eine Infoveranstaltung für alle Radfahrer durch. Polizeihauptkommissar Bodo Kowitz von der Kreispolizeibehörde Warendorf gibt einen Einblick ins Thema Verkehrssicherheit von E-Bike- und Pedelec-Fahrern sowie von Radfahrern ohne elektrische Hilfe. Anmeldungen sind möglich unter ☎ 02528/658. Nichtmitglieder zahlen einen Kostenbeitrag von 2 Euro.